STADT BRÜHL

1. AUSFERTIGUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 391

Gemarkung KIERBERG

Flur L

Masstab 1: 500

INHALT GEMÄSS § 9 (1) NR. 1, 2, ~~3~~, ~~4~~, ~~5~~, ~~6~~, ~~7~~, ~~8~~, 10, 11, 12, ~~13~~, ~~14~~, 15, ~~16~~, ~~17~~, ~~18~~, 21, 22, ~~23~~, ~~24~~, 25, ~~26~~ (2) ~~(3)~~, ~~(4)~~, ~~(5)~~ (6) (7) (8) BBAUG VOM 18.8.1976 (BGBL I S. 2256), BER. BGBL I S. 3617, GEÄND. D. ART. 9 NR. 1 DER VEREINFACHUNGSNOVELLE VOM 3.12.1976 (BGBL. I S. 3281) IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 3. VO ZUR AND. DER 1. VO ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 21.4.1970 (GVNW 1970 S. 299) UND IN VERBINDUNG MIT DER BAU O NW (DF VOM 27.1.1970 (GV NW S. 96) GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 15.7.1976 (GV NW NR. 40 VOM 23.7.1976) U. IN VERBINDUNG MIT DER BAU NVO VOM 15.9.77 (BGBL I S. 1763)
DARSTELLUNG GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBL I S. 21).

INHALT PLANUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERFAHREN

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 (BGBL I S. 2256) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BRÜHL VOM 14.2.1977 AUFGESTELLT WORDEN.
BRÜHL, DEN 14.2.1977
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT BRÜHL
BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 (BGBL I S. 2256) VOM RAT DER STADT BRÜHL AM 28.7.1980 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
BRÜHL, DEN 28.7.1980
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT BRÜHL
BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2a (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 (BGBL I S. 2256) IN DER ZEIT VOM 4.10.1979 BIS 5.11.1979 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
BRÜHL, DEN 6.11.1979
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT BRÜHL
DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG: (DR.-ING. KLEWITZ) TECHN. BEIGEORDNETER

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 (BGBL I S. 2256) MIT VERFÜGUNG VOM 5. Aug 80 GENEHMIGT WORDEN.
KÖLN, DEN 5. August 1980
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE:

ENTWURF und BEARBEITUNG:
KALKAR 3 DEN 5.2.1979

PLANUNGSGRUPPE:
FREIHERR VON WENDT
FREIER LANDSCHAFTSARCHITEKT
B D L A
REESER STR. 245
4192 KALKAR 3

STADT BRÜHL
DER STADTDIREKTOR
PLANUNGSAMT

ÄNDERUNGEN AUF GRUND VON ÄNDERUNGEN UND BEDENKEN GEMÄSS § 2a (6) BBAUG STATTGEGEBEN DURCH RATSBESCHLÜSSE VOM 28.7.1980
ÄNDERUNGEN: (siehe unten und Plan)
BRÜHL, DEN 28.7.1980
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT BRÜHL
BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED

DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN, SOWIE ORT u. ZEIT DER AUSLEGUNG GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.8.1976 (BGBL I S. 2256) IST AM 11.11.1980 ERFOLGT.
IM AUFTRAGE DES RATES DER STADT BRÜHL
BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED

ZU DIESEM PLAN GEHÖREN ALS UNTRENNBARE BESTANDTEILE:
TEXT und BEGRÜNDUNG
EIGENTÜMERVERZEICHNIS
TIEFBAUUNTERLAGEN

PLANUNTERLAGEN

DIE VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE IST ~~ZUM TEIL~~ EINE ABLICHTUNG ~~VERGRÖSSERUNG~~ DER KATASTERFLURKARTE.
DIE FLURKARTE IST ENTSTANDEN IM JAHRE 1979 IM MASSTAB 1:500 DURCH ~~URAUFNAHME, VEREINFACHTE, TEIL.-NEUVERMESSUNG. DIE PLANGRUNDLAGE ENTHÄLT ALLERDINGS BE ERGÄNZUNGSVERMESSUNGEN (B. GEBÄUDE)~~
DIE VORLIEGENDE PLANGRUNDLAGE WURDE ~~ZUM TEIL~~ NEU KARTIERT.
NACH EINWANDFREIEN FORTF. VERMESSUNGEN (NR. 55 FA 81).
~~NACH EINER TEILNEUVERMESSUNG UNTER VERWENDUNG VON FORTF. VERMESSUNGEN (VEREINFACHTE NEUVERMESSUNG).~~
~~NACH EINER NEUVERMESSUNG GEM. ERG. BEST. VOM VERM. AMT.~~
DIE DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND.

Dipl. Ing. Rolf Ehrenstein
Öffentl. best. Vermessungsingenieur
Römerstraße 349 A Ecke Falkenweg,
5010 Bergheim/Erft, Postf.
Tel. 02232 / 2 79 11

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DER STADTEBAULICHEN PLANUNG ZWECKMÄSSIG EINDEUTIG IST.
BRÜHL, 23.3.80 DEN
DIE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM AMTLICHEN KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN.
BRÜHL, 23.3.80 DEN
NACHDRUCK UND VERVIELFÄLTIGUNG JEDER ART AUCH EINZELNER TEILE SOWIE DIE ANFERTIGUNG VON VERGRÖSSERUNGEN UND VERKLEINERUNGEN SIND VERBOTEN und WERDEN AUF GRUND DES URHEBERSCHUTZGESETZES GERICHTLICH VERFOLGT.

PLANUNTERLAGEN

- 12 WOHNGEBÄUDE MIT HAUSNUMMER
- WOHNGEBÄUDE OHNE HAUSNUMMER
- WIRTSCHAFTS- und INDUSTRIEGEBÄUDE
- DURCHFAHRT
- ARKADE
- MAUER
- TOPOGR. NACHGETRAGENE GEBÄUDE
- 111.11 HÖHENLAGE
- (II) GESCHOSSZAHL
- S SATTELDACH
- W WALMDACH
- P PULTDACH
- UNTERFLURHYDRANT
- EINSTEIGESCHACHT
- STRASSENBELEUCHTUNG
- BORDSTEIN
- STRASSENSINKKASTEN
- WARNTAFEL
- OMNIBUS-HALTESTELLE

GRENZANGABEN:
- KREISGRENZE
- GEMEINDEGRENZE
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- WEITERE SIGNATUREN GEMÄSS DIN 3020 UND KATASTERVORSCHRIFTEN.

ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9(1) NR 1 BBAUG / § 1 (1)(2)(3) BAUNVO

- ~~WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET~~
- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- ~~MD DORFGEBIET~~
- MI MISCHGEBIET
- ~~MC KERNGEBIET~~
- GE GEWERBEGEBIET
- GI INDUSTRIEGEBIET
- SW WOCHENENDHAUSGEBIET
- ~~SO SONDERGEBIET~~

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9(1) NR 1 BBAUG / §§ 16 17 BAU NVO

- III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Z) ALS HÖCHSTGRENZE
- (III) ~~ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND~~
- II-III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - UNTERE MINDESTGRENZE - OBERE HÖCHSTGRENZE
- 0,5 GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0,7) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- ~~3,0 BAUMASSENZAHL~~
- D BESTANDSSCHUTZ SIEHE TEXT PUNKT 2.1.3

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

§ 9 (1) NR 2 BBAUG / §§ 22 23 BAUNVO

- O OFFENE BAUWEISE
- NUR EINZEL- und DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- ~~NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG~~
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- HGG ~~HAUSGRUPPE, PATIEN- u. ATRIUMHÄUSER~~

FLÄCHEN od. BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF § 9 (1) NR 5 BBAUG

- VERWALTUNGSGEBÄUDE
- KIRCHE
- SCHULE
- SCHUTZRAUM
- KRANKENHAUS
- THEATER
- JUGENDHEIM JUGENDHERBERGE
- POST
- HALLENBAD
- KINDERGARTEN
- FEUERWEHR
- EHRENMAL

ÄNDERUNG NACH DER OFFENLAGE

- AUFGEHOBENE FESTSETZUNGEN
- NEUE BEGRENZUNG ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME (§ 9(5)-(6) BBAUG)
- NEUE AUSWEISUNG FLÄCHE FÜR BAHNANLAGEN (BÄUME ZU ERHALTEN)
- NEUE GRENZE DER MIT GEH-, FAHR- U. LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDEN FLÄCHE

GEBÄUDESTELLUNG u. HÖHENLAGE DER GEBÄUDE § 9 (2)-(3) BBAUG § 103 BAU VO NW

- 30°/45° DACHNEIGUNG
- FIRSTRICHTUNG
- F.L. FLACHDACH
- 3,50 TRAUFHÖHE = OK SPARREN ÜBER OKF ERDGESCHOSS
- 0,30 HÖHENLAGE DER GEBÄUDE = OKF ERDGESCHOSS ÜBER DER STRASSENACHSE

INNERHALB DER GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DIESES BEBAUUNGSPLANES BESTEHENDE RECHTSVORSCHRIFTEN AUF GRUND DES PREUSSISCHEN FLUCHTLINIENGESETZES VOM 1875, DES AUFBAUGESETZES NW UND DES BBAUG, TRETEN MIT DER RECHTSVERBINDLICHKEIT DES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.

VERKEHRSFLÄCHEN u. IHRE HÖHENLAGE

§ 9 (1) NR 11 / (2) BBAUG

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- P (LINIE GENEHMIGUNG v. 5.8.1980)
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
- ~~HÖHENLAGE DER VERKEHRSFLÄCHEN~~
- DURCHGANG, DURCHFAHRT, UNTERFÜHRUNG
- RAMPE
- VERKEHRSBEGLEITENDES GRÜN

FÜHRUNG VON VER-, ENTSORGUNGSANLAGEN UND -LEITUNGEN § 9 (1) NR 13

- W FERNWASSERLEITUNG
- A HAUPTABWASSERLEITUNG
- KV HOCH- u. MITTELSPANNUNGSLEITUNG
- E ELEKTRIZITÄTSLEITUNG
- G GASLEITUNG
- OL FERNÖLLEITUNG
- FH FERNWÄRMELEITUNG
- F FERNMELDELEITUNG

GRÜNFLÄCHEN

§ 9 (1) NR 15

- PARKANLAGE
- FESTZELTPLATZ
- ZELTPLATZ
- BADEPLATZ
- MARTINSFEUER
- FRIEDHOF
- DAUERKLEINGÄRTEN
- ~~SPORTPLATZ~~
- SPIELPLATZ - KKSP
- ~~BOLZPLATZ~~
- BÄUME ZU ERHALTEN
- BÄUME ZU PFLANZEN

SONSTIGE FLÄCHEN

§ 9 (1) NR. 17, 18 BBAUG

- FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN
- FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR LAND- u. FORSTWIRTSCHAFT

VERSORGUNGS- u. VERWERTUNGSFLÄCHEN

§ 9 (1) NR. 12, 14 BBAUG

- ELEKTRIZITÄTSWERK
- GASWERK
- WASSERBEHÄLTER
- UMFORMERSTATION
- PUMPWERK
- MÜLLBESEITIGUNGSANLAGE
- FERNHEIZWERK
- WASSERWERK
- UMSPANNWERK
- BRUNNEN
- KLÄRANLAGE
- T TRAFOSTATION

SONSTIGE DARSTELLUNGEN u. FESTSETZUNGEN § 9 (1) NR. 1, 4, 10, 21, 24 BBAUG

- ST STELLPLÄTZE
- ~~GST GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE~~
- GA GARAGEN
- ~~TGA TIEFGARAGEN~~
- ~~GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN~~
- MIT GEH-, FAHR- u. LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- ~~VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE~~
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG od. ABGRENZUNG d. MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- VORGESCHLÄGENER GRUNDSTÜCKSZUSCHNITT
- ~~VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHE~~

KENNZEICHNUNGEN u. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

§ 9 (5) - (6)

- ~~WASSERSCHUTZZONEN~~
- ~~NATURSCHUTZGEBIET~~
- LANDSCHAFTSCHUTZGEBIET
- ~~WASSERSCHUTZGEBIET~~
- DENKMALWERTE ANLAGE
- FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN

WASSERFLÄCHEN

§ 9 (1) NR 16 BBAUG

- WASSERFLÄCHEN, HÄFEN